

Achterbahn, Athleten und Autogramme

03.05.2010

Der Erfolg ist rund 60 Olympioniken und Paralympioniken am Samstag zu Kopf gestiegen – im wahrsten Sinne des Wortes.



Die Teilnehmer der Olympischen Winterspiele und Paralympics 2010 waren zu Gast im Europa-Park Rust. Copyright: picture-alliance

In 2,5 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer in den 32 Meter hohen Looping der „Blue Fire“-Achterbahn hinein ging es bei der Olympia Welcome Party im Europa-Park Rust, zu der die Sportler nach ihren Leistungen bei den Wettkämpfen in Vancouver am Wochenende geladen waren.

Erwartet wurden sie nach der rasanten Fahrt nicht nur von ihren Freunden und Familien, sondern auch von Michael Vesper, Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), der den Athleten im Freizeitpark für ihr sportliches Engagement dankte: "Unsere Mannschaft hat die Erwartungen erfüllt, die wir in sie gesetzt hatten."

Ganz besonders freute sich Vesper über die Anwesenheit der Athleten mit Behinderung, die zum ersten Mal gemeinsam mit den Olympioniken zur Welcome Party eingeladen waren. So ging es auch für Alpin-Ass Andrea Rothfuß und die Curler um Marcus Sieger nach der Achterbahn zur Autogrammeile, bei der sie unter anderem neben Magdalena Neuner, André Lange, Daniela Anschütz-Thoms, Tatjana Hüfner, David Moeller und Kerstin Szymkowiak über eine Stunde lang ihre Unterschriften den zahlreichen Parkbesuchern widmeten.

Bei der Abendgala im Ballsaal "Berlin" zollten sowohl die baden-württembergische Kultusministerin Marion Schick als auch Roland Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Parks, den Athleten ein Lob für ihre Leistungen, die nicht nur sportlicher Natur waren. Roland Mack: "Sie haben es geschafft, ganz Deutschland mit ihrem Sport in den Bann zu ziehen. Wir alle wurden vom Olympiefieber gepackt." Axel Achten, Geschäftsführer der Deutschen Sport-Marketing, hatte der Unternehmerfamilie bereits bei einem Empfang am Freitagabend für die Einladung der Olympioniken und Paralympioniken gedankt. "Die Veranstaltung ist immer wieder ein Highlight im Terminkalender. Umso mehr freut es uns, dass wir uns in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal gemeinsam mit den Sportlern an die emotionalsten und spannendsten Momente der Olympischen Spiele erinnern können."